



Saison 1986/87

Nr. 8

Samstag, den 8. November 1986

Offizielle

Wormatia Stadion-Zeitung

Wormatia Worms — SSV Überherrn



Müllers Chance im Spiel gegen Pirmasens.

von links: Schwank und Klotz

Foto: Ochßner

Spitzenklasse in Europas Möbelhandel

RHEINMOVE
CENTER WORMS

Monsheimer Straße ☎(06241) 50 20

Freundschaft liegt in der Luft.



Der neue Renault 5 GTL Kat. 44 kW/60 PS.

Der Kleine Freund mit Katalysator.

Autohaus Jung Inh. Erhard Wiehler

6520 WORMS, Alzeyer Straße 191-193 ☎ 0 62 41 / 71 51

Fragen Sie nach günstigen Finanzierungs- und Leasingangeboten der **Renault Credit Bank**.

RENAULT Autos zum Leben.



Ford neu erfahren



SCORPIO

SERIENMÄSSIG MIT ABS.



Beispiellos!

In seiner Klasse ist der neue Ford Scorpio das einzige Fahrzeug, das serienmäßig mit ABS ausgestattet ist. Damit ist er in seiner Klasse beispiellos. Ein großzügiges und variables Innenraumangebot sichert excellenten Reisekomfort und erlebbare Fahrkultur. Testen Sie ihn. Bei uns.



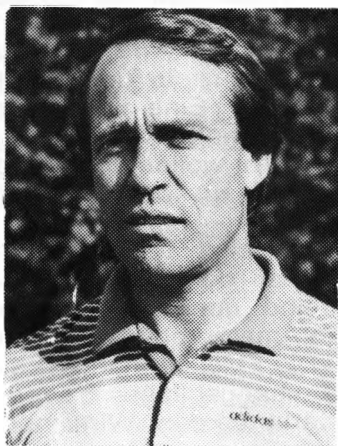
BERKENKAMP

Worms,
Speyerer Straße 88, 06241/6343

Trainer Ueberle zu aktuellen Themen

Die oft so verhängnisvolle 90. Spielminute

Am vergangenen Wochenende hat mal wieder die oft so verhängnisvolle 90. Spielminute das Tabellenbild entscheidend mit beeinflußt. Hätten alle Schiedsrichter eine Minute früher abgepfiffen, wäre Trier noch 1 Punkt vor uns (Spielstand in Neunkirchen war 1:1), wäre Hamm noch punktgleich mit uns (Spielstand in Dudweiler war 1:2, bis zur 78. Minute sogar noch 0:2), wäre Birkenfeld noch ein Punkt näher an uns (Spielstand gegen den 1. FCK war 1:0), und wir selbst wären um ein Auswärtstor ärmer, das Lutz Hofmann bei seinem einzigen Ballkontakt in Mainz erzielte. Für den 1. FCK war es wohl mehr als gerechter Ausgleich für viele Spiele, in denen die Amateure vom Betzenberg kurz vor Schluß verloren haben, auch für Eintracht Trier wohl eine längst überfällige Erfahrung, auch mal selbst in der letzten Minute beide Zähler abzugeben.



Dauerthema: das Ein- und Auswechseln

Es wird immer wieder Anlaß zu heißen Diskussionen bieten: das Dauerthema »Ein- und Auswechseln«. In Mainz war es besonders pikant, da bei uns schon nach 24 Minuten Jürgen Klotz nach einer gelben Karte zusätzlich eine 10-Minuten-Zeitstrafe absitzen mußte. Dies bedeutet für mich zwar grundsätzlich, daß ich diesen »vorbestraften« Spieler (auf jeden Fall nach »Meckern«) nicht mehr aufs Spielfeld zurückschicke; grundsätzlich bedeutet aber selbst für Juristen, daß es Ausnahmen gibt, und eine solche schien mir gerade am Sonntag nach der tadellosen Anfangsleistung von Jürgen Klotz gegeben; schließlich hat er das Vertrauen leistungsmäßig und auch verhaltenmäßig einwandfrei honoriert.

Mit zunehmender schlechter Witterung dürfen Sie sich nicht wundern, wenn zeitweise alle Spieler von der Bank irgendwo am Spielfeldrand in Bewegung sind. Sie müssen sich für alle Fälle einsatzbereit halten, d.h. also nicht automatisch, daß ein Spielerwechsel unmittelbar bevorsteht. Die Mannschaft auf dem Spielfeld weiß Bescheid, so daß nicht gleich die große Panik ausbrechen muß, auch wenn Sie mir vielleicht von allen Seiten zahlreiche, mehr oder weniger lautstarke Vorschläge unterbreiten. Die Spieler von der Bank wissen Bescheid, daß sie hier nicht »unzumutbar« wegen einer Laune des Trainers vor den Augen der Zuschauer hin- und herlaufen müssen, sondern daß sie einen echten Beitrag für die Mannschaft leisten, selbst wenn sie auch mal ohne Spieleinsatz bleiben.



CHRISTMANN

KRAFTFAHRZEUGE



6520 WORMS Schönauer Straße 17 - 19
Telefon (0 62 41) 63 16

Unser heutiger Gegner SSV Überherrn

Allgemeines: »Wir gehen nicht in die Oberliga, nur um die Klasse zu erhalten. Eine solche Einstellung würde oft zur Verkrampfung führen. Wir wollen unseren offensiven Stil aus der Verbandsliga beibehalten«. Mutige Worte von Trainer Heinz Gorius. Sie zeigen aber, daß der Neuling aus dem Saarland überaus selbstbewußt in die Amateuroberliga gegangen ist. Die Meistermannschaft ist zusammengeblieben bzw. gezielt verstärkt worden. Wirtschaftliche Fehlsprünge wurden hierbei nicht gemacht, so der 1. Vorsitzende Bernhard Bauer. Als »Herzstück« des SSV gelten der Kapitän und Libero Siegfried Postler (35) und Werner Eberhardt, der seit 17 (!) Jahren in der Mannschaft spielt.

Zugänge: Hoffmann, Mohr (FC Endorf), Kneip (A-Jugend, 1. FC Saarbrücken), Weber (Röchl. Völklingen).

Abgänge: Blechschmidt (1. FC Saarbrücken), Sliwinski (Sportinvalide).

Saison 86/87: Mit einem 5:1 über den SV Elversberg eröffnete der SSV die neue Runde und bestätigte die mutigen Worte seines Trainers. Mit nur 11 Minuspunkten nimmt die Mannschaft derzeit mit Birkenfeld und Mainz den 4. Tabellenplatz ein. Eine imponierende Leistung des Neulings, der nicht nur vom Tabellenplatz mit Birkenfeld und Mainz gleichzusetzen ist. Es wird deshalb auch eine entsprechende Einstellung von der Wormatia gefordert sein.

Günther Birkle



WORMS, Karmeliterstraße 1/10
Telefon 2 83 93



**Treffpunkt
Sportabteilung
HORTEN**

Am Römischen Kaiser

EIN GLÜCKLICHER TAG

In den letzten Wochen gab es in der Öffentlichkeit einige Kritik an unserer Liga-Elf (und an unserem Trainer), und nicht wenige Zuschauer übten »Abstinenz« und blieben den Heimspielen fern. Doch am vergangenen Sonntag zeigte der Südwestmeister 1985/86, was tatsächlich in ihm steckt: in einem bravourösen Spiel schlug unsere Elf den FSV Mainz 05 klar mit 3:1, jene Mannschaft also, die noch kurz zuvor im Pokalwettbewerb des DFB den Bundesligisten Schalke 04 und Eintracht Frankfurt harte Schlachten geliefert hatte.

Der Erfolg der Wormatia kam zum rechten Zeitpunkt und der Vorstand hofft, daß er mit dazu beitragen wird, das Zuschauer-Tief bald wieder zu überwinden. Auch ein Südwestmeister ist auf Einnahmen durch möglichst viele Spielbesucher angewiesen, und wenn solche Besucher fernbleiben, gibt es logischerweise ein Loch in der Kasse!

Nun winkt vielleicht die Herbstmeisterschaft, denn es kann durchaus sein, daß die Niederlage in Neunkirchen den Titelmittelbewerber Eintracht Trier etwas schockiert hat. Der 2. November war also, von allen Seiten her besehen, ein glücklicher Tag und er hat — so wollen wir alle hoffen — viele Wormser wieder positiver über die Wormatia denken lassen. Wobei allerdings gesagt werden muß: Selbst wenn eine Mannschaft trotz einiger zu Hause abgegebener Punkte immer noch Tabellenzweiter ist, sollte dem niemand in unserer Stadt die Anerkennung verweigern.

Bald wird die Vorrunde zu Ende sein und dann wird es am 13. Dezember zum großen Fußballschlager in Worms kommen:

WORMATIA WORMS — EINTRACHT TRIER

Schon in der Vorrunde hatte unsere Elf aus der Moselstadt zwei wichtige Punkte mit nach Hause geholt und vielleicht bleibt diesmal wenigstens einer am Rhein. Das wäre ein guter Ausgangspunkt für's kommende Jahr.

Sogar Helmut Schön, der legendäre ehemalige Bundestrainer, wird zu dem Schlagerspiel nach Worms kommen und wir hoffen, daß er im Stadion eine ansehnliche Zuschauerkulisse antreffen wird.

Helmut Rödler

Wenn's um PEUGEOT oder TALBOT geht ...



PEUGEOT

PEUGEOT - TALBOT - OGRINZ



TALBOT

6520 WORMS AM RHEIN

Ludwigstraße 21-23

Telefon (0 62 41) 2 28 06

Bericht der Tischtennis-Abteilung

Während der Herbstferien mußten einige Spiele ausfallen, da in unserer Halle Reparaturarbeiten erforderlich waren. Auch der Trainingsbetrieb litt hierunter. Inzwischen sind die entstandenen Schäden jedoch behoben.

Die 1. Herrenmannschaft verlor in Ibersheim mit 5:7. Willi Becker mußte als Ersatzmann einspringen und gewann seine beiden Einzel! Die übrigen Punkte holten Reinhardt, Schimanski und das Doppel Gerdon/Reinhardt. Gegen TuS Dorn-Dürkheim II gab es dann einen 7:5-Sieg. Gerdon und Reinhardt konnten jeweils ihre beiden Einzel gewinnen und holten im Doppel zusammen einen weiteren Punkt. Schimanski und Lied waren je einmal im Einzel erfolgreich.

Die 2. Mannschaft mußte dreimal antreten und gewann jedesmal. Sie liegt in der C-Klasse jetzt auf Platz 2. Zunächst gab es bei Flörsheim/Dalsheim einen 11:1-Sieg (nur Becker verlor knapp ein Einzel), danach wurde die 6. Mannschaft des TV Horchheim mit 12:0 abgefertigt. Schließlich konnte man bei der 1. Mannschaft der TGW mit 10:2 gewinnen. An diesem Erfolg waren beteiligt: Kapfer (2), Siegmund (2), Bader (2) und Becker (1) in den Einzeln, Kapfer/Siegmund (2) und Becker/Bader (1) in den Doppeln.

Die 3. Mannschaft trug nur ein Spiel aus und hatte beim Tabellendritten TG Kriegsheim 2 keine Chance, zumal der stärkste Spieler, Günter Johann, ersetzt werden mußte. Es gab eine 2:10-Niederlage. Herbold/Hüthwohl gewannen ein Doppel und H. Hüthwohl konnte ein Einzel gewinnen.

Die 1. Jugendmannschaft kam gegen Niederengelheim zu einem 7:2-Erfolg. Stelkens (2), Debus (2), Schumacher (1), Winkler (1) und das Doppel Stelkens/Debus holten die Punkte.

Für die 2. Jugendmannschaft gab es zweimal einen 9:3-Erfolg. Gegen TV Horchheim 2 waren Becker (2), Herwig (2), Niemann (2) sowie das Doppel Becker/Niemann (2) und Herwig/Fröhlich erfolgreich.

In der Partie gegen TV Eich 2 sorgten Becker (2), Herwig (2), Niemann (2) und die Doppel Becker/Niemann (2), Herwig/Meyer für den deutlichen Sieg.

Die Schüler gewannen gegen die TG Wachenheim/Mölsheim mit 11:1. Sie spielten mit Fröhlich, Colaric, Sebb und Dimmler. Nur das Doppel Colaric/Fröhlich verlor einmal. Gegen die TSG Pfedersheim 2 gab es ein 6:6. Die Punkte holten Sebb (2), Colaric (1), Fröhlich (1) und das Doppel Fröhlich/Colaric (2).



Am 1.11.1986 fanden die Vereinsmeisterschaften statt. Im Wettbewerb der Aktiven konnte sich Lothar Bader durchsetzen. Auf den 2. Platz kam ein Spieler der 3. Mannschaft, nämlich Günter Johann. Platz 3 belegte Herbert Schimanski vor H. Jürgen Siegmund, Thomas Gerdon und Hermann Hüthwohl. Im Doppel gewannen Stelkens/Debus das Endspiel gegen Bader/Johann. Beim Wettbewerb der Jugendlichen lautete das Endergebnis: 1. Stelkens, 2. Winkler, 3. Niemann.



Worms · Adenauerring 4B
Telefon 06241 / 28485

Diesmal ein Parfüm, Liebling .

Haarß
KOSMETIK
PARFUMERIE

Haarß
KOSMETIK
PARFUMERIE

Kämmererstraße 36 (neben McDonald's) Kämmererstraße 36 (neben McDonald's)



**HEIZUNG
LÜFTUNG **ALLGEIER**
SANITÄR** GmbH

**6520 WORMS
Mittelstraße 1
☎ 63 21**

Sonntag, 9. November 1986
FK Clausen — Hassia Bingen
SV Leiwen — Borussia Neunkirchen

Samstag, 22. November 1986
SV Elversberg — Südwest Ludwigshafen
Wormatia Worms — FSV Saarwellingen
SV Edenkoben — Eintracht Trier
SC Birkenfeld — SV Leiwen
Borussia Neunkirchen — FK Clausen
Hassia Bingen — VfL Hamm
SSV Überherrn — ASC Dudweiler

Oberliga Südwest

FSV Mainz 05 — Wormatia Worms	1:3
Hassia Bingen — SV Leiwen	5:0
SV Edenkoben — Eintr. Kreuznach	3:0
Südw. Ludwigsh. — SV Ueberherrn	4:0
FK Pirmasens — FSV Saarwellingen	2:1
Spvgg. Elversberg — FK Clausen	7:3
SC Birkenfeld — 1. FC K'lautern (A)	1:1
Bor. Neunkirchen — Eintracht Trier	2:1
ASC Dudweiler — VfL Hamm	2:2

1. (1) Eintracht Trier	14	10	2	2	40:11	22: 6
2. (2) Wormatia Worms	14	10	2	2	22: 8	22: 6
3. (3) VfL Hamm	14	9	3	2	26:16	21: 7
4. (4) SC Birkenfeld	14	5	7	2	26:16	17:11
5. (5) FSV Mainz 05	13	7	1	5	23:14	15:11
6. (6) SV Ueberherrn	13	5	3	5	24:22	15:11
7. (8) FK Pirmasens	14	4	7	3	21:21	15:13
8. (7) SV Leiwen	14	5	5	4	17:21	15:13
9. (9) Bor. Neunkirchen	13	6	2	5	23:22	14:12
10. (10) Hassia Bingen	14	5	4	5	28:27	14:14
11. (12) Südw. Ludwigsh.	14	5	3	6	34:30	13:15
12. (11) ASC Dudweiler	14	4	4	6	23:18	12:16
13. (13) FSV Saarwellingen	13	4	2	7	16:24	10:16
14. (14) FK Clausen	13	3	4	6	16:34	10:16
15. (16) 1. FC K'lautern (A)	13	4	1	8	26:21	9:17
16. (15) Eintr. Kreuznach	14	4	1	9	14:32	9:19
17. (17) SV Edenkoben	14	2	3	9	14:36	7:21
18. (18) Spvgg. Elversberg	14	2	2	10	15:35	6:22



Sonntag, den 23. November 1986
FSV Mainz 05 — SG Eintr. Bad Kreuznach
FK Pirmasens — 1. FC Kaiserslautern

**Werdet Mitglied bei
VfR Wormatia**



SEMPERIT



Qualitätsreifen aller Größen

**IHR REIFENSPEZIALIST
REIFEN MAST**

Reifen - Felgen - Autobatterien - Zubehör
Ludwigstraße 66, 6520 WORMS am Rhein

Telefon 0 62 41 / 2 50 32

NEU



NEU

Europas größte
private
Krankenversicherung

Geschäftsstelle Worms
G. u. A. Obentheuer

Raiffeisenstraße 6
6521 MÖRSTADT

☎ 0 62 47 / 54 74

Individuelle Beratung
in allen
Versicherungsfragen

Allianz

Hamburg-Mannheimer
Versicherungs-AG

wüstenrot

- G. u. A. Obentheuer
- sind Spender eines
- Spielballes für jedes
- Heimspiel in der
- kommenden Saison.

GRAF
am karlsplatz
gardinen

teppichboden

tapeten

bieten wir Ihnen auf 1.000 qm Ausstellungsfläche

Für die Wohnraumgestaltung Ihres Neubaues empfehlen wir uns

6520 WORMS Am Karlsplatz ☎ 0 62 41 / 5 64 27 **P** im Hof

Die Aufstellung vom letzten Spieltag

SSV Überherrn

1. Comtesse
2. Mohr
3. Krämer
4. Latz
5. Postler
6. Feld
7. Reinstädtler
8. Gergen
9. Kneip
10. Weyer
11. Kerber

In Reserve:

12. Hilgers
 13. Hoffmann
 14. Eberhardt
 15. Mike
 - ET Schissler
- Trainer: Gorius

Wormatia Worms

1. Kuhnert
2. Günther
3. Karb
4. Steinmetz
5. Fischer
6. Braun
7. Nathmann
8. Klotz
9. Eckel
10. Müller
11. Schlösser

In Reserve:

12. Adamiec
 13. Hoffmann
 14. Ohrlein
 15. Schwank
 - ET Pfirrmann
- Trainer: Ueberle

FTV | **Auto Teile
Vertrieb**

Cornelius-Heyl-Straße 54

6520 WORMS

Tel. (0 62 41) 62 24 u. 62 25

Das Haus der Autotechnik

Café

Walter

WORMS

*Das Fachgeschäft
in der KW*



Durchgehend geöffnet
von 7.30 bis 18.30 Uhr
samstags von 7.30 - 13.00 Uhr

WORMS

Stephansgasse 5

Bei größeren Aufträgen:
Abhol- und Zustelldienst!

Telefon 0 62 41 / **64 60**

Werdet Mitglied

beim VfR

Wormatia Worms

Aus der Fußballjugend



Zwei halbwegs erfolgreiche Spieltage liegen hinter der A-1. Zunächst gewann man auf eigenem Platz gegen die Hassia etwas glücklich, aber letztlich doch verdient, mit 2:1, und festigte damit den Platz in der Tabellenmitte. Den Sieg sicherte Martin Braun auf Flanke von Hagelauer mit einem sehenswerten Fallrückzieher. Nur zu einem Unentschieden kamen die Jugendlichen im Auswärtsspiel gegen Kreuznach. »Nur« deswegen, weil fünf weitere todsichere Chancen ausgelassen wurden. Die Tore erzielten Martin Braun und Rainer Schüttler.

Die B-1 machte ihren Anhängern Freude. Sie ist ganz offenbar in guten Händen. Die Stimmung bei Trainer, Betreuer und den 18 gleichwertigen Spielern ist deshalb unge-
trübt. Kurios ist allein die Tatsache, daß die ausgeglichene Mannschaft ihre bisher 5
Minuspunkte ausschließlich auf dem eigenen Platz eingefangen hat, während sie bei
6 Auswärtsspielen 12 Punkte holte.

Am 1.11. gewann sie ihr Heimspiel allerdings eindeutig gegen den Tabellenzweiten
Hassia Bingen mit 3:0. Die B-1 ist dem Spitzentrio damit dicht auf die Pelle gerückt.
Der Sieg der technisch, spielerisch, wie kämpferisch besseren jungen Wormaten
gegen die körperlich stabileren Gäste aus Bingen war hochverdient.

Wie gesagt, es macht Spaß, dem Wormatia-Nachwuchs zuzugucken.

Die C-Jugend, die vorwiegend dem jüngeren Jahrgang angehört, hat es zunächst
gegen die körperlich zumeist überlegenen Gegner recht schwer. Aufopferungsvoll ihr
jüngstes Heimspiel gegen Hassia Bingen. Ein torloses Remis war der verdiente Lohn.

Die E-Jugend gewann ihr Auswärtsspiel bei der FT Worms 4:0 und die F-1 gewann gar
12:0 in Offstein. Die übrigen Jugendmannschaften waren nicht beschäftigt.

Von den Wormatia-Damen

Der Meldung vom Pokalerfolg gegen Wies-Oppenheim können wir eine weitere erfreu-
liche Mitteilung anfügen. Erstmals in dieser Verbandsrunde gewannen die Damen ein
Auswärtsspiel. Der 2:0-Sieg in Essenheim wurde durch die Tore von Sylvia Busch und
Jutta Hensel sichergestellt. Die Tore fielen allerdings erst in der zweiten Spielhälfte.
Den Erfolg verdankt die Mannschaft, wie die Abteilungsleiterin meint, vornehmlich der
gut gestaffelten Abwehr und der Torfrau Astrid Helmus. W.G.

DAS !
Einkaufsziel !

... auch für
den Sportler


schmitt
SCHUHE + SPORT
WORMS · ZENTRUM



Wir gedenken des verstorbenen Friseurmeisters

Hugo Jung

der nach kurzer, schwerer Krankheit im 71. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Der Verstorbene gehörte knapp 40 Jahre der Wormatia an. Er war seiner Wormatia von Herzen verbunden; er war Freund und großzügiger Gönner zugleich.

Wir werden ihn sehr vermissen.

Wir gratulieren den GEBURTSTAGSKINDERN

Fritz Madle zum 50. Geburtstag

Karl Wetzel zum 65. Geburtstag

Albert Nischwitz zum 65. Geburtstag

Ludwig Baum zum 75. Geburtstag

Ferdinand Schwabenland zum 80. Geburtstag

Mit besonderer Freude registrieren wir, daß unser Freund

Willi Kaldschmidt

der am 1. Januar des kommenden Jahres der Wormatia sage und schreibe 53 Jahre angehört, am 16.11.1986 in guter Gesundheit seinen 75. Geburtstag feiert. Wormatia-Vorstand und Wormatia-Familie übermitteln auf diesem Wege die besten Wünsche in der Hoffnung, daß die Geburtstagskinder noch viele Jahre Freude an ihrer Wormatia haben mögen.

Wormatia-Spieler RALF KARB

informiert Sie gerne über:

- Verkehrs-RS
- Privat- und Familien-RS
- Berufs-RS
- Allgem. Vertrags-RS
- Miet- und Grundstücke
- Rechtsschutz — sowie den
- Auto-Schutzbrief für ganz Europa
- und Kfz-Haftpflicht

**Wir wollen, daß Sie
Ihr Recht bekommen**



Gaustraße 7, 6520 Worms ☎ (06241) 4 49 29

Wormatia — Handball

Nach dem Sieg gegen den TV Pffligheim konnte unsere 1. Mannschaft auch das zweite Lokalderby gegen die TG Osthofen II mit 27:18 Toren gewinnen. Ein auch in dieser Höhe absolut verdienter Erfolg, der bei etwas mehr Konzentration über die gesamte Spielzeit leicht noch deutlicher hätte ausfallen können. Erfreulich, daß unsere eigentliche Stärke, der in den letzten Spielen kaum zu sehende schnelle Tempogegenstoß diesmal besonders zur Geltung kam, was die 9 Tore von Spezialist Dieter Wolf unterstreichen. Mit dem ebenfalls neunmal erfolgreichen Peter Schaus sind die beiden Haupttorschützen bereits genannt, aber auch Stefan Goldbach, der auf der ungewohnten Rechtsaußenposition drei schöne Treffer erzielte, und die beiden Torhüter Heinz-Jürgen Kühn und Bernd Hiegele verdienen besondere Erwähnung. Überhaupt konnte Trainer Günter Porr mit der gesamten Mannschaft mehr als zufrieden sein. Die gute Form der letzten Spiele muß allerdings an diesem Wochenende beim schweren Auswärtsspiel in Ober-Hilbersheim bestätigt werden.



Die AH-Mannschaft beschränkt ansonsten ihre sportlichen Aktivitäten derzeit auf das wöchentliche Training in der kleinen Halle der Karmeliter-Realschule, wo der Handball allerdings fast total vom Fußball abgelöst wurde. Wichtig ist eigentlich nur die körperliche Betätigung überhaupt und der anschließende Dämmereschoppen gehört natürlich auch dazu. AH-Boß Jürgen Boldt hat im übrigen am letzten Wochenende eine sehr gelungene »Familienfete« organisiert, wo sich nach zweistündigem Kegeln dann im Weingut Streuber in Pfeddersheim ein zünftiger Abend bei sehr guter Bewirtung anschloß.

Über eine sehr gute und darüber hinaus noch kostenlose Bewirtung konnte sich auch unsere 1. Mannschaft freuen. Werner Dinger, unübertroffen und unermüdlich für die »Wormatia-Buben«, ob Fußballer oder Handballer, unterwegs, hat in der Eisenbahner-Gartenanlage ein tolles Essen geboten, bei dem es praktisch an nichts fehlte. Spieler und Betreuer waren ganz begeistert und bedanken sich sehr herzlich.

Auf die Situation der 2. Mannschaft kommen wir noch zurück. gs.

MAKABER:

Eine Altherren-Mannschaft trainiert fleißig auf dem Sportgelände, das auf dem Weg zum dörflichen Friedhof liegt. Plötzlich zieht eine Trauergemeinde vorbei. Einer der alten Herren verharrt einen Moment in Ehrfurcht, senkt den Kopf und wendet sich dann wieder dem Training zu.

»Eine noble Geste von Dir«, meint ein Mitspieler anerkennend.

»Ist doch klar, schließlich waren wir 25 Jahre miteinander verheiratet!«

Die Spiele der 1b



26.10.1986

Weisenau — Wormatia

0:2 (0:1)

Peter Klag war mit der Leistung seiner Schützlinge zufrieden. Der Sieg hätte nach übereinstimmender Meinung durchaus noch höher ausfallen können. Auch die Überlegung von Peter Klag ist nicht neu, daß sich die 1b gegen eine spielende Mannschaft einfach leichter tut. Das weitere Ziel des Trainings müsse sein, so Klag fortfahrend, bei stabiler Gegenwehr den jugendlichen Drang in geordnetere Bahnen zu lenken, die Hektik aus dem Spiel zu nehmen und den eigenen spielerischen Fähigkeiten besser zum Durchbruch zu verhelfen.

Die 1b hat ihren Gegner in Weisenau klar beherrscht, der nur in der ersten Spielhälfte zu einer Chance kam, die zudem noch durch eigene Fehler begünstigt wurde.

Das Tor zum 1:0 erzielte Jürgen Hebinger nach gelungenem Doppelpaß mit Jürgen Jäger. In der zweiten Hälfte wurde durch konzentriertes Spiel die Resultatsverbesserung angestrebt, die Andreas Großmann in der 75. Minute mit einem Direktschuß aus 20 m in den Torwinkel auch gelang.

Wormatia kam für den Rest der Spielzeit nicht mehr in Bedrängnis, auch zwei zeitliche Herausstellungen brachte die Mannschaft nicht in Verlegenheit.

2.11.1096

Wormatia — Harxheim

1:0 (0:0)

Während der Spielführer Jürgen Jäger nur den Sieg sah (»wer spricht nach 14 Tagen noch über das Wie«) und Peter Klag glücklich über den recht spät sichergestellten Sieg war, strahlte der ansonsten schweigsame Andreas Meier, der Torschütze, über das ganze Gesicht. Er, der sich in der letzten Viertelstunde von reinen Deckungsarbeiten löste und den Druck verstärkte, erzielte schließlich in der 82. Minute mit einem unhaltbaren Kopfstoß aus kurzer Distanz den Treffer zum 1:0. Nur wenige Minuten vorher hatte Peter Ritzheim die klarste Chance auf dem Fuß. Er verfehlte das scheunenoffene Tor aus nächster Nähe. Gelungen indessen der Einstand des Nachwuchstormannes Erik Strobel, der zwar zumeist nur Warmhalteübungen machte, aber bei der einzigen Chance der Gäste glänzend reagierte.

Die Wormaten gingen das Spiel zu leger an. Die Mannschaft wollte das Spiel wohl mit »links« gewinnen. Bieder die Spielweise, überraschende Spielzüge, die die dicht gestaffelte Abwehr des Gegners hätte aufreißen können, fehlten fast gänzlich. Die schließliche Verkrampfung im letzten Spieldrittel deutete sich rechtzeitig an. Regelrecht verschlafen habe man die erste Spielhälfte, kritisierte Peter Klag. In der sicheren Hintermannschaft, in der der verletzte Busch fehlte, überzeugte der deckungstreue Andreas Meier, auch Wolfgang Anthes findet nach langer Verletzung langsam zur früheren Form zurück. Günther Pawlitschek lieferte sich von Beginn an giftige Zweikämpfe mit dem beinahe ebenso schnellen Linksaußen des Gegners. Daß beide die letzten Minuten des Spieles von außen betrachten durften, war beinahe vorauszusehen.

Wormatia hat mit dem Sieg Kontakt zur Tabellenspitze gehalten. Die zweite Mannschaft gewann ihr Spiel mit dem Newcomer Heinz Lubanski, der selbst zwei Tore beisteuerte, mit 4:0. Enei.

Tanzen bringt
Schwung ins Leben

Wienholt



Jablonka

6520 WORMS



Als wir in der letzten Stadion-Zeitung davon abrieten, die Leistungen italienischer Schiedsrichter als Vorbild zu nehmen, hatten wir nicht geahnt, daß Luigi Agnoli, der SR des Länderspiels im Prater-Stadion, unsere Auffassung so schnell bestätigen würde (mit den entsprechenden Vorbehalten gegen Verallgemeinerungen). Die niederschmetternde Kritik ist einhellig. Selbst der Wiener »Kurier« schreibt: »Wir würden Skandal schreiben, wenn die Deutschen solche Elfmeter zugesprochen bekommen hätten«. Der Ulmer »Sportkurier« sagte drastischer: »Der Chronist will sich keineswegs einmischen in den Streit, ob der Ball beim ersten Elfmeter absichtlich mit dem Oberarm gespielt wurde oder wer beim zweiten Elfer wen zuerst foulte. Nur: Wenn einer, der bislang zur Spitzenklasse der SR zählte, in einem Freundschaftsspiel versäumend, gegen einen gemeingefährlichen Gegner wie Ernst Baumeister einzuschreiten, der dreimal gelb oder zweimal rot verdient hätte, plötzlich zum Beckmesser wird, die Regeln einseitig auslegt und mit zynischem Lächeln sein Ego austobt bis zum Exzeß, dann sollte wenigstens die Frage erlaubt sein nach seinem Geisteszustand. Ganz normal kann der doch wirklich nicht gewesen sein.«

Der Kritik an dem SR schließt sich allenthalben auch die Kritik an Beckenbauer an, dem man keine deutliche Rüge zubilligen will. Beckenbauer, wegen seiner drastischen Worte ohnehin

nicht von allen geliebt, dürfe nicht ungescholten das tun, wofür andere Bundestrainer gestraft würden. Gemach Freunde, da scheint doch der Denkfehler zu liegen. Wir wollen gewiß keinen gestikulierenden und heftig kritisierenden Trainer am Spielfeldrand. Warum aber sollte er in der anschließenden Pressekonferenz oder in einem Interview einen Tag später nicht seine Kritik loswerden dürfen. Es wäre ganz schlimm und würde der Sache nicht dienen, wenn jegliche Kritik am SR zum vollständigen Tabu erklärt würde. Wir fürchten, daß man nicht darüber diskutieren wird, sondern sich überlegt, dafür sind wir Deutschen allemal gut, wie dem vorlauten Beckenbauer in die Waden gezwickt werden kann.

Unser Freund **Kurt Gluding**, Ehrenpräsident der 80jährigen Borussia Neunkirchen, ist am vergangenen Samstag 65 Jahre alt geworden. Gluding ist Präsident des Saarländischen Fußballverbandes und Mitglied des DFB-Vorstandes. Zu den persönlichen Gratulanten, zugleich im Namen der Wormatia, gehörte auch Hans Walter Stein. Die Stadion-Zeitung schließt sich mit herzlichen Geburtstagsgrüßen und guten Wünschen an.

Ein Possenspiel nennt der »Kicker« die Suche nach einer Ablösesumme von DM 120.000.— DM für den jugoslawischen Spieler Boris Tivic, den die Bielefelder verpflichtet hatten. Rijeka und der Verband bestreiten, das Geld für den ohnehin ablösefreien Spieler erhalten zu haben, das von einem Mitglied Bielefelds angeblich persönlich überbracht wurde. Inzwischen beschäftigen sich die zuständigen Instanzen mit dem heiklen Vorgang.

An dem Transfer war auch der Spielervermittler Milan Milanovic aus Ludwigshafen beteiligt. Die älteren Wormser werden sich erinnern, daß Milanovic in den 60er Jahren auch oft die Türklinke zu Wormatia in der Hand hatte. Mit welchem Ergebnis werden sich wohl nur noch die damals Eingeweihten erinnern.

»Die Oberliga hat uns wieder«, soll der Präsident von Mainz 05 nach dem Spiel gegen Wormatia geäußert haben. 15.000 Zuschauer im Pokalspiel gegen die Eintracht, nur 1.400 im Spiel gegen Wormatia, davon noch knapp die Hälfte aus Worms. Man kann es nur bedauern, das gilt nicht nur für Mainz, daß bei vielen Zuschauern nur noch das große Menue gefragt ist, weniger die gut gewürzte nahrhafte Alltagskost. Auch eine Folge der Übertragung von Spitzenspielen im Fernsehen?

Dieter Strich hat sich von seinen Zuschauern nach dem Spiel gegen Worms einiges anhören müssen. Die Ernüchterung nach dem großartigen Pokalspiel muß groß gewesen sein. Kritik hat auch ausgelöst, daß er einen zeitlich herausgestellten Spieler draußen ließ und die letzten fünf Minuten freiwillig mit 10 Mann spielte. Er wäre gewiß wegen der schon in Worms geübten Konsequenz gelobt worden, wenn er damit Erfolg gehabt hätte. Im Mißerfolg sind die Trainer zumeist die einsamsten Menschen.

Das gute Verständnis innerhalb des Gespanns im Heimspiel gegen Pirmasens fiel auf. Kein Wunder, an der Seitenlinie agierte als LR der Sohn des pfeifenden SR Brode aus Homburg.

Wormatia — intern

Seltene Parallelen gibt es zwischen der Oberligamannschaft und der 1b. Beide haben in ihren Klassen dank ihrer vorzüglichen Hintermannschaft die wenigsten Gegentore erhalten. Bei der Torausbeute herrscht Mittelmaß. Die Oberligamannschaft liegt bei den geschossenen Toren auf dem 11., die 1b auf dem 10. Tabellenplatz.

Das »Tor des Monats« schoß nicht etwa ein Spieler unserer Oberligamannschaft, sondern Martin Braun von der A-Jugend, der im Spiel gegen Hassia Bingen eine Rechtsflanke, die hinter seinem Rücken landete, per akrobatischen Fallrückzieher unhaltbar verwandelte.

Die Zuschauer, wie wir alle, waren recht ungehalten über die Leistung der eigenen Mannschaft und das Spielergebnis gegen Pirmasens. Unverständlich bleibt aber, wenn Zuschauer einen Spieler ob seiner mangelhaften Leistung lautstark kritisieren und den ebenso lautstarken Zorn auf den Trainer abladen, wenn er eben diesen Spieler auswechselt.

Auf Stimmen aus der Pressekonferenz nach dem Mainzer Spiel müssen wir leider verzichten, weil es nicht zu einem Pressegespräch kam.

Der lokale Berichterstatter der Mainzer Zeitung sprach von einem verdienten Sieg der besseren Wormatia, vom besseren Zweikampfverhalten und von der taktisch klügeren Spielweise. Ein Mainzer Besucher am Bruchweg: »Die Wormser hatten in der ersten halben Stunde mehr Chancen gehabt, als die Frankfurter Eintracht in den ganzen 120 Minuten des Pokalspiels.«

Der koreanische Elektrokonzern, der im Norden der Stadt Worms seine ersten Fabrikationsstätten in Europa baut, ist Sponsor des Kölner EC unter dem Namen »Goldenn Star«. Ob sich ähnliche Beziehungen auch für die Wormatia anbahnen Lassen?

Spruch
der
Woche

»Das darf doch nicht wahr sein«

Die häufigste Reaktion der Anrufer im Clubhaus, als sie am letzten Sonntag vom Wormatia-Sieg in Mainz hörten.

Wir sorgen für sicheren Start!

Denken Sie jetzt an Ihre Batterie in PKW und LKW.
Wir bieten Ihnen wartungsfreie DETA-Hochleistungs-
Batterien zum Super-Preis!

Preisbeispiele incl. MWSt., gefüllt und geladen:

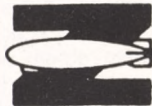
12 V, 36 AH passend für **AUDI** 50, 80,
VW Käfer, Polo, Derby, Golf, Jetta, Scirocco,
Passat und Santana **79.— DM**

12 V, 44 AH passend für **Opel** Kadett, Rekord,
Manta und Commodore
BMW Typ 316, 318, 320, 518 u. 520 **89.— DM**

12 V, 55 AH passend für **Daimler-Benz** Typ 200,
230, 250, 280 **118.— DM**

Weitere Preise und Informationen auf Anfrage

ZEPPELIN
METALLWERKE GMBH



Handels- und Servicebereich Baumaschinen
6520 WORMS/RHEIN, Mainzer Straße 55 6710 FRANKENTHAL, Zeppelinstraße 1
Tel. (06241) 41 23 Tel. 0 62 33 / 7 70 30

SCHNELLD RUCK
Eckard Fieguth GmbH

6520 Worms ☎ 0 62 41 / 71 62

PLAKATE - 50 x 70

Lieferzeit in Stunden nach Absprache



Herausgeber: WORMATIA WORMS. Druck: SCHNELLD RUCK FIEGUTH. 6520 Worms-Leiselheim. Tel. 0 62 41 / 71 62 - 63